

L

Es war im Jahre 1759, wo Engländer und Franzosen um den Besitz Kanadas miteinander Krieg führten. Die Engländer hatten Quebeck eingenommen, die stärkste Festung Kanadas, und man durfte nun hoffen, daß der bitterte und langwierige Krieg sich seinem Ende nahe. Damals stand die kleine Seestadt Newport im Staate Rhode-Island noch in voller Blüte; es war noch nicht durch New-York überflügelt worden, vermochte in seinem geräumigen Hasen die größten Seeschiffe aufzunehmen und war daher der Hauptküstenplatz für die Schifffahrt an der atlantischen Küste Nordamerikas. Die Bewohner von Newport atmeten auf, als mit jenem entscheidenden Siege Englands, welches zu jener Zeit noch über die nordamerikanischen Kolonien herrschte, ein baldiger Friedensschluß in Aussicht stand, denn Handel und Schifffahrtsverkehr hatten natürlich durch den Krieg gelitten, wegen des Unwesens der Seeräuberei durch denselben nur um so mehr begünstigt worden war, so daß die ganze